

BILDUNGSHÄUSER DER ZUKUNFT

– bedürfnisorientierte Lernraumkonzepte in der Erwachsenenbildung

Projektlaufzeit: November 2021 - November 2022



WAS?

Neue Lernorte, wie „Dritte Orte“, CoWorking, Makerspace, FabLabs oder Repariercafes sind Ausdruck einer zeitgemäßen „Bildungsfreiheit“. **Hauptziel** dieses Projektes ist daher die Analyse dieser modernen Lernraumkonzepte, um mögliche Entwicklungspotentiale für die Erwachsenenbildung – insbesondere für Bildungshäuser im deutschsprachigen Raum – abzuleiten. Die Ergebnisse des Projektes werden in einer Perspektivenbroschüre veröffentlicht und sollen ein Impuls für die zukunftsfähige Weiterentwicklung von Bildungshäusern sein.



WARUM?

Bildungshäuser stehen vor der Herausforderung, über ihre Identität und Daseinsberechtigung als Bildungshaus nachzudenken. Sie bezeichnen sich selbst als Orte der Begegnung und des Austausches und sind gefordert ihre Strukturen und Konzepte zu erneuern, damit sie es auch in Zukunft bleiben. Die Entwicklung bedürfnisorientierter Lernraumkonzepte ist hierbei richtungsweisend.



WER?

Hauptverantwortlich für das Projekt ist die ARGE Bildungshäuser Österreich, ein Zusammenschluss 17 österreichischer Bildungshäuser. Die Projektpartner:

- Katholische LandvolkHochschule Oesede, D
- Landvolkshochschule Freckenhorst, D
- Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee, D
- SPES Zukunftsakademie, A

Mit Unterstützung des Bundesinstituts für Erwachsenenbildung (bifeb), A.



AKTIVITÄTEN

- 1. Projekttreffen inkl. Exkursion – November 2021
- Online-Zielgruppenbefragung im Netzwerk der deutschen und österreichischen Bildungshäuser – Dezember 2021 bis Februar 2022
- 2. Projekttreffen inkl. Exkursion – März 2022
- 3. Projekttreffen inkl. Exkursion – April 2022
- 4. Projekttreffen – Juli 2022
- Multiplier Event (Vorstellung der Ergebnisse) – Juli 2022
- Publikation einer Perspektivenbroschüre – Herbst 2022